

Niederschrift

Über die am Donnerstag 16.3.1972 abgehaltene 12. Gemeindevertretersitzung.
Dür Bernhard hat sein Fernbleiben entschuldigt.
Das Protokoll wurde von Bürgermeister Degasper Josef abgefaßt.

1. Das Protokoll vom 28.12.1971 wurde verlesen und ohne Einwand genehmigt.

2. Das Ansuchen des Rudolf Hehle, Eichenberg 16, um Bauabstandsnachsicht von 2,50 m zur Gp Nr. 2358/1 des Paul Hehle wurde, nachdem die Zustimmungserklärung des Grundbesitzers vorlag, bewilligt. Ebenfalls wurde beschlossen, aus der GP 4340/1 öffentliches Gut 132 m² kostenlos dem Antragsteller zu überlassen mit der Bedingung, daß bei einer möglichen Straßenverbreiterung wieder so viel Grund der Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt werde.

3. Über Ansuchen des Friedrich Feßler, Eichenberg 28, wurde ihm die Haltung einer privaten Eberstation bis auf Widerruf bewilligt.

4. Beim Wochenendhaus Scholz soll eine die Anrainer nicht belastende Abwasserbeseitigung angestrebt werden oder die Baubewilligung versagt werden.

5. Nach eingehender Beratung wurde beschlossen, von einem Fachmann der Landesplanungsstelle der Landesregierung Vorschläge über die Gestaltung und Ausführung der Parkplätze Eichenberg Dorf einzuheben.

6. Der Straßenausschuß soll eine Gemeindestraßenordnung ausarbeiten und der Gemeindevertretung zur weiteren Beschlußfassung vorlegen.

7. Der Bürgermeister berichtete über mehrere Zuschriften und Gemeindeangelegenheiten, wurde besprochen und zur Erledigung vorgemerkt.

Schluß der Sitzung 23 Uhr

Der Schriftführer
Dür

Einnahmen in der Vermögensabrechnung - 0 -
und Ausgaben in der Vermögensabrechnung
12.000.- Fr ausgeglichen.

6. Ein Schrank soll für die Gemeindefunktion
gekauft werden. Ebenfalls soll für den
Proberaum der Minsk Vorhänge und neue
Sessel angeschaffen werden.

Schluss der Sitzung 21.45 Uhr

Der Schriftführer

Indiv

Erzherzog
Junker Ferdinand
Ryff

Widerschrift

Über die am Donnerstag 16.3.1922 abgehal-
tene 12. Gemeindeversammlung
die Beschlüsse hat sein Fernbleiben entschuldigt.
Das Protokoll wurde von Bürgermeister De Gaspar
Josef abgefasst:

1. Das Protokoll vom 28.12.1921 wurde gelesen und
ohne Einspruch genehmigt.
2. Das Ansuchen des Rudolf Kelle, Eichenberg 16.
um Baubestandsnachricht von 2.50 m für
Gp. Nr. 2358/1 des Paul Kelle wurde, nachdem
die Zustimmungserklärung des Grundbesitzers
vorlag, bewilligt. Ebenfalls wurde beschlossen,
aus der G.P. 4340/1 öffentliches Gut 132 m²
kostenlos dem Antragsteller zu überlassen, mit
der Bedingung, dass bei einer möglichen

Strassenverbreiterung würde soviel Grund der
Gemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

3. Unter Aussehen des Friedrich Jettler Eichenberg 28,
würde ihm die Haltung einer privaten Ober-
station bis auf Widerruf besilligt.

4. Beim Hochenschuhhaus Scholz soll eine die
Anrufer nicht belastende Abwasserbeseitigung
angestrebt werden, oder die Baubesilligung
versagt werden.

5. Nach eingehender Beratung würde beschlossen,
von einem Fachmann der Landesplanungsstelle
der Landesregierung, Vorschläge über die Gestaltung
und Ausführung der Parkplätze Eichenberg Dorf
einzuholen.

6. Der Strassenausschuss soll eine Gemeinde-
strassenordnung ausarbeiten und der Gemein-
devertretung zur weiteren Beschlussfassung
vorlegen.

7. Der Bürgermeister berichtet über mehrere
Zuschriften und Gemeindeangelegenheiten
würde besprochen und zur Beledigung
vorgemerkt.

Schluss der Sitzung 23 Uhr

Der Schriftführer

J. Müller

Georg von Bayern.

Ferdinand Jander

Bayern

Georg von Bayern.